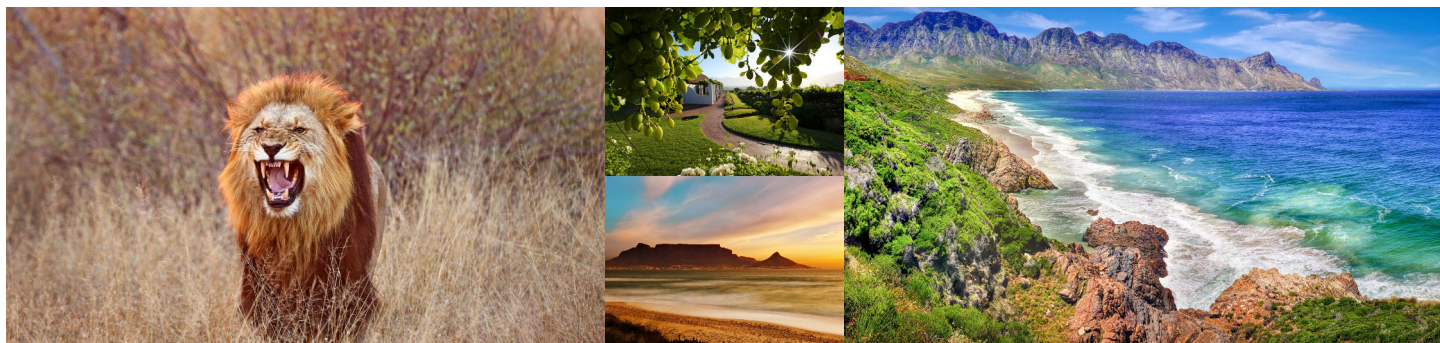




WELLEN, WEIN UND WILDNIS

Exklusive Lodgesafari zu den Höhepunkten der Rainbow Nation

Highlights

- ▶ Gaumenfreude: Weinverkostung in Stellenbosch
- ▶ Garden-Route mit Sunset Cruise in der Knysna-Lagune
- ▶ Kleine Küstenwanderung im Tsitsikamma NP
- ▶ Spektakuläre Aussichten am Blyde-River-Canyon
- ▶ Drei Tage pure Wildnis mit zahlreichen Safaris und Dinner unterm Sternenzelt im Kruger NP
- ▶ Optional: Walbeobachtung in Hermanus

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	4-12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 🌿 🛶 🚂
Tourcode:	SUEKGK

ab 3990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Carola Tille

Reiseberatung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-263

E-Mail: c.tille@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Drei spannende Tage Kapstadt mit Tafelberg, Kap der Guten Hoffnung, Bo-Kaap und Zeitz-MOCAA-Museum

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 03.11.2024 erhalten!

12.05.2024 – 26.05.2024	3990 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Restplätze
01.09.2024 – 15.09.2024	4390 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈		Buchbar
15.09.2024 – 29.09.2024	4390 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
29.09.2024 – 13.10.2024	4390 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
06.10.2024 – 20.10.2024	4390 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch zwei freie Plätze	Restplätze
13.10.2024 – 27.10.2024	4390 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Ausgebucht
03.11.2024 – 17.11.2024	4390 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Schnell buchen und Traumurlaub sichern. Nur noch zwei freie Plätze	Restplätze
09.11.2024 – 23.11.2024	4490 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Buchbar
22.12.2024 – 05.01.2025	5140 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Restplätze
16.02.2025 – 02.03.2025	4490 EUR (EZZ: 550 EUR)	DE	✈		Buchbar
16.03.2025 – 30.03.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
13.04.2025 – 27.04.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
25.05.2025 – 08.06.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
13.07.2025 – 27.07.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
10.08.2025 – 24.08.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
14.09.2025 – 28.09.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
21.09.2025 – 05.10.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
28.09.2025 – 12.10.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau
05.10.2025 – 19.10.2025	auf Anfrage	DE	✈		Terminvorschau

12.10.2025 – 26.10.2025	auf Anfrage	DE	✈	Terminvorschau
19.10.2025 – 02.11.2025	auf Anfrage	DE	✈	Terminvorschau
26.10.2025 – 09.11.2025	auf Anfrage	DE	✈	Terminvorschau
02.11.2025 – 16.11.2025	auf Anfrage	DE	✈	Terminvorschau
09.11.2025 – 23.11.2025	auf Anfrage	DE	✈	Terminvorschau
16.11.2025 – 30.11.2025	auf Anfrage	DE	✈	Terminvorschau
21.12.2025 – 04.01.2026	auf Anfrage	DE	✈	Terminvorschau

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **4590 EUR pro Person** zzgl. Flug. täglich ab 2 Personen, Deutsch sprechende Reiseleitung

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- ▶ Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- ▶ Aufpreis für Direktflüge mit Lufthansa: ab 200 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Ihre Reise an den Südzipfel Afrikas kann beginnen. Am Abend fliegen Sie von Deutschland mit Zwischenstopp nach Kapstadt.



2. Tag

Ankunft in Kapstadt – Aussicht vom Tafelberg

Mit den jazzigen Klängen von Miriam Makebas Pata Pata im Ohr eröffnet sich Ihnen der Blick auf den weltberühmten Tafelberg. Ihr gut gelaunter Reiseleiter ist ganz in seinem Element und zeigt auf dem Weg zur Seilbahnstation schon die ersten Sehenswürdigkeiten der Mothercity, wie Kapstadt auch genannt wird. Sieben Minuten braucht die Gondel, um Sie auf 1085 Meter Höhe zu katapultieren (optional). Da sie sich um sich selbst dreht, sind tolle Ausblicke garantiert. An klaren Tagen haben Sie einen herrlichen Rundumblick auf die Stadt, den Ozean und die Bergspitzen der Kap-Halbinsel. Wenn die Silhouette des Tafelbergs dann in der Dämmerung versinkt, ist es Zeit für einen Besuch der Victoria & Alfred Waterfront. Hier spielt die Jazzkapelle, da tanzt eine Gruppe Jugendlicher zu traditionellen Rhythmen, dort knipst ein Pärchen Selfies vor dem Old Clock Tower und Sie sind mittendrin in Kapstadts Touristenmeile. Aufgrund der Top Lage des Hotels, ist die Waterfront fußläufig zu erreichen. Übernachtung im Hotel.

(Fahrstrecke: ca. 100 km)

 Signature Lux Hotel by ONOMO Waterfront

 1×A



3. Tag

Kaphalbinsel und das Kap der Guten Hoffnung

Der erste Streich des Tages ist der Besuch der sogenannten Holzbucht. Wo Jan van Riebeecks Siedler ihren Holzbedarf deckten, starten heute die Boote nach Duiker Island (optional), wo sich Robben hautnah beobachten lassen. Mit festem Boden unter den Füßen geht es dann zum Chapman's Peak Drive, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt, und anschließend zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. Hoffnung auf eine gute Ankunft hatte der Portugiese Bartholomeu Diaz 1488 auch, als er sich als erster Europäer aufmachte, um die Halbinsel zu umsegeln. Ihm blieb aber das Kap als „Kap der Stürme“ in Erinnerung. Windumtost erleben Sie den Leuchtturm am Kap und den populären Aussichtspunkt. Pinguine in Afrika? Aber sicher, denn am Boulders Strand in Simon's Town fühlen sie sich pudelwohl. Legere Wohlfühlatmosphäre spüren Sie dann im Restaurant – mit einem Glas Wein in der Hand, Sonnenbrille auf der Nase und einem leckeren Menü auf dem Teller. Übernachtung wie am Vortag.

 Signature Lux Hotel by ONOMO Waterfront

 1×(F/M)



4. Tag

Kapstadt: Stadtrundfahrt und V&A Waterfront

Kapstadt hat viele Geschichten zu erzählen: vom Stützpunkt der Ostindien-Kompanie zum Mekka für Einwanderer bis zum traurigen Schauplatz der Apartheid. Einigen davon widmen Sie sich heute. Sie entdecken die quirlige „Mother city“ während einer ausführlichen Stadtrundfahrt. Dabei wartet der Companys Garden, der im 17. Jahrhundert als Gemüsegarten angelegt wurde, das bunte Kapmalaien-Viertel „Bo-Kaap“, das Castle of Good Hope sowie ein Besuch auf dem Greenmarket Square. Der 1710 angelegte Marktplatz entzückt mit Häusern im Art-déco-Stil. Als quirligen Szenetreff zeigt sich die V&A Waterfront, für die Sie heute ausführlich Zeit haben. Das Museum Zeitz MOCAA für zeitgenössische afrikanische Kunst gehört zu den besonderen Tipps (optional). Wer auf Mandelas Spuren wandeln möchte, kann das auf Robben Island tun (optional). Übernachtung wie am Vortag.

 Signature Lux Hotel by ONOMO Waterfront

 1×F



5. Tag

Fahrt ins Weinland und nach Hermanus

Es duftet nach Sonne, Rosen, Lavendel und bunten Strelitzien und sieht nach hübsch herausgeputzten Häuschen im kapholländischen Stil aus. Die Rede ist vom malerischen Weinanbaugebiet rund um Stellenbosch. Gouverneur Simon van der Stel, ein kenntnisreicher Weinfreund, gründete Stellenbosch, wo er den Siedlern den Anbau und die Verarbeitung von Wein beibrachte. Doch er dürfte nicht nur Augen für den edlen Trauensaft gehabt haben, sondern auch für die traumhafte Landschaft aus fruchtbaren Tälern, Gebirgspässen und dem nahen Atlantik. Sie wandeln auf seinen Spuren durch Stellenbosch, bevor Sie das traumhaft gelegene Weingut Blaauwklippen ansteuern und dort die edlen Tropfen probieren. Über den Sir Lowry's Pass reisen Sie nach Hermanus, wo Sie sich wahrhaft königlich betten, denn das Windsor Hotel ist seit 120 Jahren eine Institution in Hermanus. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke: ca. 100 km, Fahrzeit: ca. 2h)

 Windsor Hotel Hermanus

 1×F



6. Tag

Bootsfahrt in der Walsaison und entlang der Südküste nach Knysna

Vielleicht haben Sie bis in den Morgengrauen Zakes Mda's bewegendes Buch „Der Walrufer“ gelesen? Jedenfalls erwachen Sie bei wohlklingendem Meeresrauschen im Ohr. Südliche Glattwale, Buckelwale oder Bartenwale – was sich von Juli bis November vor der Küste tummelt, brachte Hermanus den Beinamen „Walhauptstadt der Welt“ ein. Seit 1992 bläst der sogenannte Walrufer dann auch mächtig ins Horn, wenn die Riesen der Meere zu sehen sind. Wie wäre es mit einer Bootsfahrt (optional) direkt hinein ins spritzige Vergnügen? Doch auch außerhalb der Wal-Saison ist das Städtchen durchaus sehenswert. Der Klippenpfad schlängelt sich entlang der zerklüfteten Küste und bietet malerische Ausblicke. Entspannt und gemütlich geht es in Knysna, dem Zentrum der Garden-Route zu. Bummeln Sie entlang der malerischen Waterfront und genießen Sie in einem der Restaurants fangfrischen Fisch – die Top-Lage Ihres Hotels macht es möglich. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke: ca. 450 km, Fahrzeit: ca. 5,5h)

  Knysna Log-Inn Hotel The Graywood  1x F



7. Tag

Knysna Lagune und Bootsfahrt

Die Knysna Heads, zwei Sandsteinfelsen, erheben sich eindrucksvoll aus der türkisblauen Lagune und wachen über alle Shopping-Begeisterten, Ruhe-Suchenden und Badegäste. Hoch hinauf schlängelt sich die Straße, an deren Ende ein eindrucksvolles Panorama auf Sie wartet. Wie wäre es im Anschluss mit einem Café auf der blitzsauberen Promenade des Städtchens? Zeit bleibt heute genug. Wenn die Sonne langsam über dem Horizont schwebt und der Tag sich dem Ende neigt, geben Sie ihm einen krönenden Abschluss. Zu Gast sind Sie auf einer Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Wenn die Augen sich an der malerischen Landschaft satt gesehen haben, stillen Sie auch Ihren Appetit, denn es werden leichte Snacks als Abendessen gereicht. Ein Glas des prickelnden südafrikanischen Sekts erfreut Ihren Gaumen, bevor Sie langsam wieder das Ufer erreichen. Übernachtung wie am Vortag.

  Knysna Log-Inn Hotel The Graywood  1x (F/A)



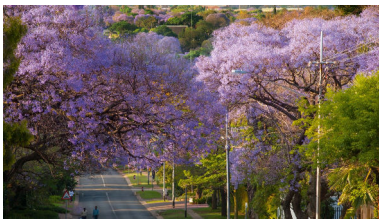
8. Tag

Besuch im Tsitsikamma-Nationalpark und Fahrt nach Port Elizabeth

Wenn junge Kormorane auf Jagd gehen und die niedlichen Klippschliefer durch Gebüsch huschen, wenn Sie wie Robinson Crusoe auf einer Hängebrücke schaukeln und die Gelbholz- und Fieberbäume von Lianen und Moosen ummantelt sind, dann befinden Sie sich im letzten Urwald Südafrikas. Tsitsikamma, „der Platz des großen Wassers“, wird der Ort liebevoll von den Khoi-khoi genannt. Sie haben ausreichend Zeit für eine Wanderung, bevor Sie die uralten Baumriesen, wie den Yellowwood, besuchen. Genießen Sie das beeindruckende Panorama der steil abfallenden Küstenlinie und das Farbenspiel des grünen Landgürtels im Kontrast zum tiefblauen Ozean! Wie ein Zungenbrecher mutet Ihr nächstes Ziel an: Gqeberha, wie Port Elizabeth seit 2021 offiziell heißt. Mit fantastischem Blick über die Nelson Mandela Bucht beschließen Sie den heutigen Tag. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke: ca. 330 km, Fahrzeit: ca. 4h)

 The Kelway Hotel

 1×F



9. Tag

Port Elizabeth – Flug nach Johannesburg – Fahrt nach Sabie

Von der quirligen Garden-Route hinein in die Wildnis. Sind Sie schon aufgeregt? Per Flieger reisen Sie von Port Elizabeth nach Johannesburg und treffen dort Ihren Reiseleiter für die nächsten Tage. Ziel ist das 280 Hektar große Misty Mountain Reservat. Darf es am späten Nachmittag ein gutes Buch am Infinity Pool sein oder doch lieber ein schwerer Rotwein am Kamin? Übernachtung in der Lodge. (Fahrstrecke: ca. 330 km, Fahrzeit: ca. 4h)

 Misty Mountain

 1×(F/A)



10. Tag

Die Panorama-Route entlang

Der liebe Gott hat es besonders gut, wenn er aus dem Fenster schaut. Staunend tun Sie es ihm am God's Window gleich und blicken hinunter in die 1000 Meter tiefer gelegene Ebene des Lowvelds. Nun werden Sie verstehen, warum Sie sich einen ganzen Tag der Panorama-Route widmen, auf der Sie unter anderem den Blyde-River-Canyon besichtigen – einem der großen Naturwunder Afrikas. Lassen Sie sich auch einen Blick auf die 33 km lange Felsschlucht nicht entgehen. Sie beginnt an den Bourke's Luck Potholes, die im Verlauf von Jahrtausenden durch Felswaschungen entstanden sind, und endet an den Three Rondavels. Sie fahren danach nach Graskop, wo Sie der gläserne Fahrstuhl hinab in eine bewaldete Zauberwelt führt. Das dazugehörige Restaurant hat eine fantastische Aussicht über die Schlucht. Rückfahrt zum Hotel am späten Nachmittag. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke: ca. 120 km, reine Fahrzeit: ca. 2h)

 Misty Mountain  1x(F/A)



11. Tag

Panorama-Route – Kruger-Nationalpark

1500 Löwen, 13.000 Elefanten, 2000 Leoparden, Büffel im Hunderterpack und Sie mittendrin. Vorhang auf für den Auftritt der „Big Five“ – Elefant, Löwe, Nashorn, Büffel und Leopard. Nachdem Sie die malerische Panorama-Route verlassen haben, ist der 1898 gegründete Kruger-Nationalpark Ihr Ziel. Direkt los geht es mit einer Safari im offenen Allradfahrzeug, bei der Sie weder Glas noch Metall von der Tierwelt Afrikas trennt. Beim letzten Licht des Tages fahren Sie dann Richtung Parkausgang und freuen sich schon auf ein üppiges Menü „open air“ unterm Sternenzelt. Schöner kann ein Tag nicht zu Ende gehen. Übernachtung im Hotel. (Fahrstrecke: ca. 120 km, Fahrzeit: ca. 2h)

 Kruger Gate Hotel  1x(F/A)



12. Tag

Auf Safari im Kruger-Nationalpark

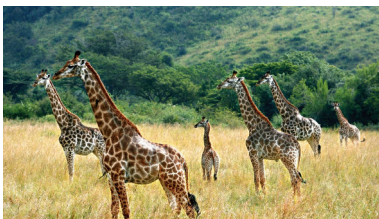
Mit Schlafsand in den Augen starten Sie auf Ihre ganztägige Safari. Blinzelt Sie dort etwa ebenso verschlafen ein Löwenjunges an? Spielt da im Gras nicht eine Hyäne? Zeigt dort das Flusspferd seine riesigen Zähne beim Gähnen? Wenn die Tierwelt Afrikas erwacht, sollten Sie nicht lange Zögern und mit Fernglas und Teleobjektiv die besten Fotos erhaschen. Das Schutzgebiet des Kruger-Nationalparks wurde vom damaligen Präsidenten Paul Kruger zum Schutz der Wildnis gegründet. Und weil Tierbeobachtung hungrig macht, frühstücken Sie direkt im Nationalpark. Sie verbringen den ganzen Tag im offenen Safarifahrzeug und begeben sich auf die Suche nach Elefanten, Kaffernbüffel, Steppenzebras, Löwen, Leoparden, Breitmaulnashörnern und anderen Tieren des afrikanischen Buschs. Im goldenen Schein der untergehenden Sonne nehmen Sie dann Ihr Abendessen ein. Übernachtung wie am Vortag.

 Kruger Gate Hotel  1×(F/A)


13. Tag

Auf Safari im Kruger-Nationalpark

Im offenen Safarifahrzeug geht es heute erneut auf morgendliche Pirschfahrt im südlichen und fruchtbarsten Teil des Kruger-Nationalparks. Genießen Sie noch einmal die faszinierende Tierwelt, denn hier sind gute Sichtungschancen nahezu garantiert. Am Nachmittag haben Sie Zeit zum Relaxen. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke: ca. 160 km)

 Kruger Gate Hotel  1×(F/A)


14. Tag

Rückfahrt nach Johannesburg und Abreise

Dieser Morgen beginnt trotz Abreisestimmung entspannt. Nach dem Frühstück heißt es „Totsiens – auf Wiedersehen“ und Sie werden zum Flughafen Johannesburg gebracht, wo Sie am Abend Ihren Rückflug antreten. (Fahrstrecke: ca. 500 km, Fahrzeit: ca. 6h)

 1×F

15. Tag

Ankunft in Deutschland

Sie landen am Morgen in Deutschland. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise mit vielen spannenden Erlebnissen im Gepäck.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Johannesburg mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ Inlandsflug Port Elizabeth – Johannesburg in Economy Class
- ▶ alle Fahrten im klimatisierten Minibus
- ▶ Flughafentransfers entsprechend des Reiseterrains
- ▶ Bootsfahrt in Knysna
- ▶ ganztägige Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug im Kruger-Nationalpark
- ▶ zwei halbtägige Pirschfahrten im offenen Allradfahrzeug im Kruger-Nationalpark
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 10 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 2 Ü: Lodge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 1×M, 7×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Die benannten Unterkünfte im Reiseverlauf werden vorrangig genutzt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese einen ähnlichen Standard auf.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.